





Bei idealen Witterungsbedingungen und recht gutem Hasenbesatz konnten wir die vier Hunde am 24. März in Müntschemier im Feld prüfen. Richter und andere anwesende Interessierte wurden fürs Hasensuchen belohnt durch ganz tolle Leistungen von 3 Hunden. Beim vierten Hund hat sich wieder einmal mehr bestätigt, dass ein halbjähriger Hund einfach noch zu jung ist, und dass es gar nicht möglich ist, selbst einen sehr gut veranlagten Hund bis zu diesem Alter genügend einzuarbeiten. Der Führer hat aus diesem Grund nach dem Feld zurückgezogen.

Am 6. Mai 2012 ging es dann zu Paul Schmid nach Bremgarten D. Besten Dank an Paul für die Gastfreundschaft. Die drei verbleibenden Hund erfreuten uns Richter auch hier am Bau und im Wasser mit ganz tollen Leistungen. Ihre Führer dürfen stolz sein! Ich bin überzeugt, dass Hunde, welche an einer Prüfung solche Leistungen zeigen, auch in der jagdlichen Praxis ihrem Führer viel Freude bereiten. Besten Dank den Hundeführern, den Richterkollegen und allen, welche zu reibungslosen Ablauf der Prüfung einen Beitrag geleistet haben.

Der Prüfungsleiter

Josef Pfulg